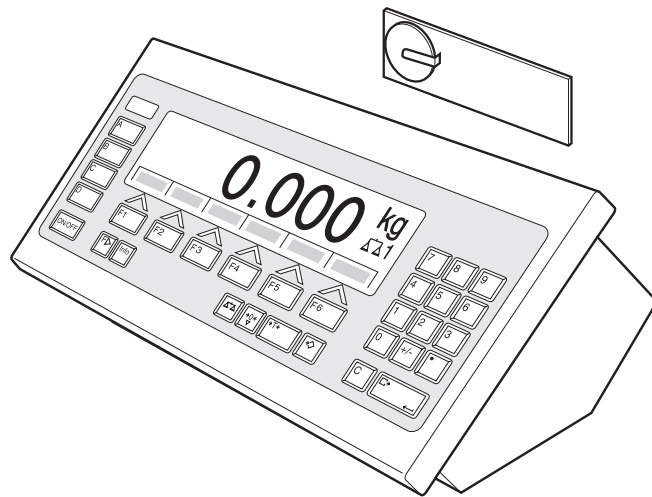


Bedienungs- und Installationsanleitung

METTLER TOLEDO MultiRange
Applikationssoftware ID7-Data 2000

METTLER TOLEDO



Inhalt

	Seite
1 Einführung und Montage	2
1.1 Einführung	2
1.2 Sicherheitshinweise.....	2
1.3 ID7-Data einbauen	2
2 Wägen im Dialog mit dem Computer	5
2.1 Dialogbetrieb mit dem Display-Befehl.....	6
2.2 Dialogbetrieb mit den RM-Befehlen	11
3 Einstellungen im Mastermode	26
3.1 Mastermodeblock PAC	26
4 Applikationsblöcke	27
4.1 Applikationsblöcke PAC	27
5 Was ist, wenn ...?	28
6 Technische Daten	29
7 Index	30

1 Einführung und Montage

1.1 Einführung

ID7-Data ist eine Applikationssoftware für das METTLER TOLEDO Wägeterminal ID7.... Die Funktionen des ID7-Data können Sie nach Austausch des Speichermoduls nutzen.

Dokumentation

Mit dem Wägeterminal ID7... haben Sie eine Bedienungs- und Installationsanleitung zur ursprünglichen Konfiguration Ihres Wägeterminals erhalten. Grundsätzliche Informationen zum Arbeiten mit dem Wägeterminal ID7... entnehmen Sie bitte dieser Bedienungs- und Installationsanleitung.

Die vorliegende Bedienungs- und Installationsanleitung enthält zusätzliche Informationen zum Einbauen und Anwenden der Applikationssoftware ID7-Data.

1.2 Sicherheitshinweise

1.2.1 Einbau ins explosionsgeschützte Wägeterminal ID7xx-...



EXPLOSIONSGEFAHR

Das Wägeterminal ID7xx-... darf nur vom METTLER TOLEDO Service geöffnet werden.

→ Zum Einbau der Applikationssoftware ID7-Data wenden Sie sich bitte an den METTLER TOLEDO Service.

1.2.2 Einbau ins Wägeterminal ID7-...



▲ Nur autorisiertes Personal darf das Wägeterminal öffnen und die Applikationssoftware ID7-Data einbauen.

▲ Vor Öffnen des Geräts Netzstecker ziehen bzw. bei fest angeschlossenen Geräten die Spannungsversorgung abschalten.

1.3 ID7-Data einbauen

1.3.1 Wägeterminal ID7... öffnen

Tischgerät

1. Schrauben an der Deckelunterseite lösen.
2. Deckel nach vorne ablegen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.

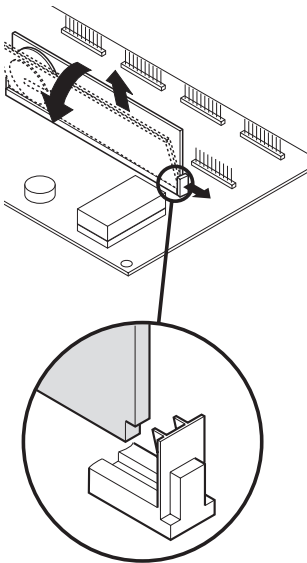
Wandgerät

1. Schrauben an der Deckelunterseite lösen und Deckel nach vorne klappen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.
2. Montageblech aufklappen.

Einbaugerät

1. Auf der Innenseite des Schaltschranks 10 Sechskantschrauben am Ausschnitt lösen.
2. Deckel vom Schaltschrank abnehmen und nach vorne klappen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt werden.
3. Montageblech hochklappen.

1.3.2 ID7-Data montieren



1. Halterung des Speichermoduls auf beiden Seiten nach außen biegen, Speichermodul nach vorne kippen und herausnehmen.
2. Speichermodul ID7-Data mit der Aussparung rechts unten leicht nach vorne gekippt einsetzen und in die Senkrechte bringen, bis es einrastet.

1.3.3 Wägeterminal ID7... schließen

Tischgerät schließen

1. Gerät auf den Deckel legen und mit den 3 Schrauben leicht fixieren.
2. Gerät so in den Deckel eindrücken, dass alle 3 Rastfedern einrasten.
3. Schrauben festziehen.



ACHTUNG

Die Schutzart IP68 ist nur dann gewährleistet, wenn das Wägeterminal wieder richtig geschlossen wird.

- Die 3 Rastfedern müssen ganz eingerastet sein.
- Darauf achten, dass das Tastaturkabel nicht eingeklemmt wird.

Wandgerät schließen

1. Montageblech einklappen.
2. Deckel aufsetzen und wieder festschrauben. Dabei darauf achten, dass keine Kabel eingeklemmt werden.

Einbaugerät schließen

1. Montageblech einklappen und Deckel wieder auf den Ausschnitt aufsetzen.
2. Deckel auf der Innenseite mit 10 Schrauben am Schaltschrank befestigen. Dabei darauf achten, dass keine Kabel eingeklemmt werden.

2 Wägen im Dialog mit dem Computer

Das ID7-Data kann im Dialogbetrieb mit einem Computer als Terminal mit Tastatur und Display betrieben werden.

Der angeschlossene Computer steuert den Dialogbetrieb. Die Tastatur des ID7-Data dient als Eingabe-Einheit, das Display des ID7-Data als Anzeige-Einheit.

Weitere Informationen zur Kommunikation zwischen ID7-Data und Computer finden Sie in der Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7...

Verfügbare Dialogarten

Es sind 2 Dialogarten verfügbar:

- Dialogbetrieb mit dem Display-Befehl, wobei am ID7-Data nur das Anzeigefeld beschrieben werden kann, siehe Abschnitt 2.1.
- Dialogbetrieb mit den RM-Befehlen, wobei am ID7-Data das Anzeigefeld beschrieben und die Funktionstasten-Belegung verändert werden können, siehe Abschnitt 2.2.

Funktionstasten

Die Funktionstasten-Belegung beim ID7-Data ist standardmäßig für den Einsatz mit der METTLER TOLEDO SQC-Anwendung "FreeWeigh" ausgelegt, kann aber durch RM-Befehle oder die Befehle AW303 ... AW307 bzw. AW_303 ... AW_307 (siehe Abschnitt 4.1) frei eingestellt werden.

Standardmäßige Funktionstasten-Belegung ("FreeWeigh")

SHIFT	RESET	CODE	NEXT	SAMPL	END
Zum Aktivieren der Zweit-Belegung der Tasten CODE A ... D	siehe Bedienungsanleitung "FreeWeigh"				

→ Wählen Sie die Funktion durch Drücken der Funktionstaste.

Beispiel

→ Drücken Sie die Taste SHIFT, die Zweitbelegung der Tasten CODE A ... CODE D wird aktiviert.

Wenn die Funktionstasten anders belegt sind

→ Drücken Sie die Taste FUNKTIONSWECHSEL so oft, bis die oben gezeigte Funktionstasten-Belegung erscheint.

Ändern der Funktionstasten-Belegung durch RM-Befehle

Die Belegung der 4 Funktionstasten F2 ... F5 ist frei wählbar, indem ein RM-Befehl an das ID7-Data gesendet wird, siehe Abschnitt 2.2.

<--	TEXT 1	TEXT 2	TEXT 3	-->
Seitenweises Blättern innerhalb der Funktionstasten-Zeile	siehe RM-Befehle ab Seite 11			Seitenweises Blättern innerhalb der Funktionstasten-Zeile

- Taste Die Tastenbeschriftung kann sich über maximal 4 Funktionstasten erstrecken, d. h. mehrere Funktionstastenfelder werden dann zu einer Funktionstaste zusammengefasst.
- Seite Eine Funktionstasten-Seite entspricht der Display-Größe, d. h. auf einer Seite können je nach Tastenbeschriftung maximal 4 Funktionstasten dargestellt werden.
- Zeile Eine Funktionstasten-Zeile besteht aus maximal 15 Funktionstasten.

Timer-Funktion nach einem RM-Befehl

Wenn nach Aufforderung durch einen RM-Befehl eine Funktionstaste am ID7-Data gedrückt wird, wird die Tastatur gesperrt und ein 15-Sekunden-Timer gestartet. Wenn der Timer abgelaufen ist, werden die Funktionstasten in der Standardeinstellung "FreeWeigh" beschriftet und die Antwort wird "RM30_T" gesendet. Der Timer kann unterdrückt werden, indem sofort nach dem Empfang einer Funktionstasten-Meldung einer der folgenden Befehle an das ID7-Data gesendet wird: D, RM34, RM35, RM38, RM39_x1.

Hinweis

Für die Tasten CODE A ... CODE D gilt die Timer-Funktion nicht.

2.1 Dialogbetrieb mit dem Display-Befehl

Im Dialog über den Display-Befehl wird das Display des ID7-Data beschrieben. Der eingegebene Text verschwindet jedoch bei Eingaben am ID7-Data. Die Funktionstasten-Belegung ist auf die METTLER TOLEDO SQC-Anwendung "FreeWeigh" abgestimmt. Der Dialog ist ohne/mit Formatangabe möglich.

- Start** Das ID7-Data empfängt einen Display-Befehl vom Computer und zeigt die empfangenen Daten an.
- Dialog**
 - Das ID7-Data wartet auf eine Eingabe über die Tastatur und überträgt die Eingabe an den Computer.
 - Der Computer sendet Display-Befehle an das ID7-Data.
 - Die Daten-Leitung zum Computer bleibt so lange ausschließlich für den Display-Dialog aktiv, bis der Display-Dialog beendet wird.
- Ende** Der Dialogbetrieb endet, wenn das ID7-Data einen Display-Befehl ohne Inhalt empfängt ().

2.1.1 Display-Dialog ohne Formatangabe

Wird ein Zeichen auf der Tastatur des ID7-Data eingegeben, wird es sofort zum angeschlossenen Computer übertragen.

Display-Befehl vom Computer an ID7-Data

Folgende Befehle können vom Computer an das ID7-Data gesendet werden:

Display-Befehl	Anzeige auf dem Display des ID7-Data
D, x, _ Text (MMR) D, x, _ "Text" (SICS) D, 1, 2, 3, 4, _ TextZeile1 \$, \$... \$, \$ TextZeile 4 D, 1, 2, 3, 4, _ "TextZeile1" _ ... _ "TextZeile 4" D, _ Text D, _ "Text"	Der gesendete Text wird in der Zeile x angezeigt x=1 Zeile 1 4x6 Pixel max. 14 Zeichen x=2 Zeile 2 4x6 Pixel max. 14 Zeichen x=3 Zeile 3 5x7 Pixel max. 20 Zeichen x=4 Zeile 4 4x6 Pixel max. 30 Zeichen Alle 4 Zeilen des Displays mit einem Befehl beschreiben Abkürzung für D, 3, _ Text Abkürzung für D, 3, _ "Text"
D, x	Zeile x löschen
D, _	Alle Zeilen löschen
D	Display-Dialog beenden
Bemerkung	Wenn die Schnittstelle im Dialogmode mit dem SICS-Befehlssatz betrieben wird, muss "Text" immer zwischen Anführungszeichen stehen.

Meldung des ID7-Data an den Computer

Das ID7-Data sendet sofort nach einer Tastenbetätigung eine Meldung an den Computer.

Meldung	Bedeutung
K, D, _ Code (MMR) D, _ A, _ "Code" (SICS)	Für numerische und alphanumerische Tasten einer externen Tastatur, Taste CLEAR und Dezimalpunkt
K, F, _ Code	Für die Funktionstasten F1 ... F6 sowie für die Tasten CODE A ... CODE D
R, M, 3, 0, _ A, _ 1, 6	Für Taste ENTER

Hinweise

- Zu "Code" siehe Abschnitt 2.1.3.
- Erlaubt sind beliebig viele Eingaben. Der Inhalt des letzten Display-Befehls bleibt so lange in der Anzeige stehen, bis ein neuer Display-Befehl gesendet wird.
- Folgende Grundfunktionen des ID7-Data können während des Dialogbetriebs genutzt werden, danach erscheint wieder "Text" in der Anzeige.
 - Trieren
 - Taravorgabe
 - Nullstellen
 - DeltaTrac-Sollwerte vorgeben
 - Waagenumschaltung

2.1.2 Display-Dialog mit Formatangabe

Das ID7-Data akzeptiert nur Eingaben im festgelegten Format (z. B. alphanumerisch, reell, ...). Die Übertragung zum Computer erfolgt erst, wenn die Eingabe am ID7-Data mit ENTER abgeschlossen wurde.

Hinweis

Die Steuersequenzen der Funktionstasten und der Tasten CODE A ... CODE D werden immer sofort übertragen.

Display-Befehl vom Computer an ID7-Data

Schnittstelle im Dialogmode mit MMR-Befehlssatz
 Schnittstelle im Dialogmode mit SICS-Befehlssatz
 x = Code für das Format, das bei der Eingabe am ID7-Data beachtet werden muss

Format	Mögliche Tastatureingaben	Anzahl Zeichen
x = A (Alpha)	alphanumerische Tasten, Sonderzeichen, Taste CLEAR, Taste ENTER	max. 20
x = H (Hidden)	wie bei x = A, jedoch erscheinen alle Zeichen auf dem Display als *	max. 20
x = G (General)	Zifferntasten 0 ... 9, Vorzeichen, Dezimalpunkt, Taste CLEAR, Taste ENTER	max. 20
x = R (Real)	Zifferntasten 0 ... 9, Vorzeichen, Dezimalpunkt, Taste CLEAR, Taste ENTER	max. 20, inkl. ein Dezimalpunkt, ein Vorzeichen
x = N (Natural)	Zifferntasten 0 ... 9, Taste CLEAR, Taste ENTER	max. 20
x = Q (Query)	Taste 0, Taste 1, Taste CLEAR, Taste ENTER	1 ("1" oder "0")

Hinweis

Wenn das ID7-Data eine alphanumerische Eingabe erwartet, wechseln die Funktionstasten zur Belegung für die alphanumerische Eingabe, siehe Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7...

Meldung des ID7-Data an den Computer

Nach Abschluss der Tastatureingabe mit ENTER sendet das ID7-Data folgende Meldung an den Computer:

Meldung	Bedeutung
K _ _ Daten (max. 20 Zeichen) (MMR) D x _ A _ "Daten" (max. 20 Zeichen) (SICS)	Für alphanumerische Tasten
K F _ Code (MMR) D x _ A _ Code (SICS)	Für die Funktionstasten F1 ... F6 und die Tasten CODE A ... CODE D, CLEAR und ENTER

Hinweise

- Zu "Code" siehe Abschnitt 2.1.3.
- Falsche Eingaben können mit der Taste CLEAR zeichenweise gelöscht werden, korrekte Eingaben müssen mit der Taste ENTER abgeschlossen werden. Diese Tastenbetätigungen werden nicht an den Computer übertragen.
- Beim Format Q (Query) erscheint nach Drücken der Taste 1 JA in der Anzeige, nach Drücken der Taste 0 erscheint NEIN.
- Die eingegebenen Daten bleiben nach der Übertragung in der Anzeige stehen.
- Wenn keine Dateneingabe erfolgen soll, lösen die Tasten CLEAR oder ENTER eine Datenübertragung aus.

2.1.3 Tastencodes für die Antwort vom ID7-Data

Die Codes der Meldungen an den Computer bzw. können den Tasten wie folgt zugeordnet werden

Code	Taste	Belegung FreeWeigh
A	CODE A	Art
B	CODE B	Tare
C	CODE C	Test
D	CODE D	Print
E	Shift CODE A	Mach
F	Shift CODE B	Param
G	Shift CODE C	Atrr
H	Shift CODE D	Stat
keine Meldung	Funktionstaste F1	Shift
I	Funktionstaste F2	Reset
J	Funktionstaste F3	Code
K	Funktionstaste F4	Next
L	Funktionstaste F5	Sample
M	Funktionstaste F6	End
_ (Hex 5FH)	CLEAR	
^ (Hex 5EH)	ENTER	
. (Hex 2EH)	Dezimalpunkt	
1	Zifferntaste 1	
2	Zifferntaste 2	
...	...	
9	Zifferntaste 9	
0	Zifferntaste 0	

2.2 Dialogbetrieb mit den RM-Befehlen

Mit dem RM-Dialog kann die Belegung der Funktionstasten vom Computer aus eingestellt werden. Vorgabetext bleibt während einer Eingabe am ID7-Data auf dem Display erhalten. Die RM-Befehle des ID7-Data basieren auf dem Befehlssatz MT-SICS 3 RemoteR V1.0x.

2.2.1 Die RM-Befehle im Überblick

Befehl	Bedeutung	Seite
RM20	Benutzereingabe (Wert oder Text) vom ID7-Data anfordern	12
RM30	Funktionstasten-Belegung definieren	14
RM31	Hervorhebung von Funktionstasten definieren	15
RM32	Reihenfolge der Funktionstasten definieren	16
RM33	Reihenfolge der Funktionstasten seitenweise definieren	17
RM35	Funktionstasten-Belegung sofort ändern	18
RM36	Definierte Funktionstasten-Zeile abfragen	19
RM37	Definierte Funktionstasten-Belegung anzeigen	21
RM38	Definierte Funktionstasten-Belegung sofort anzeigen	22
RM39	Aktuelle RM3x-Befehle ausführen, die zuletzt gesendet wurden	24
RM50	Akustisches Signal (Piep-Ton) am Terminal ID7-Data ausführen	25

2.2.2 Beschreibung der RM-Befehle

RM20 – Benutzereingabe (Wert oder Text) vom ID7-Data anfordern

<p>Befehl</p>	<p><code>R M 2 0 _ x1 _ "Text1" _ "Text2" _ "Text3"</code> Text1: Text in Zeile 1 auf dem Display (max. 14 Zeichen). Text2: Text/Wert, der als Standardvorgabe angezeigt und vom Benutzer überschrieben oder übernommen wird (max. 20 Zeichen). x1: Eingabeformat x1=1: Reell (nur positive Werte) x1=2: Reell x1=3: Integer (nur positive Werte) x1=4: Integer x1=5: EU-Datum (TT.MM.JJ) x1=6: US-Datum (MM/TT/JJ) x1=7: Zeit (hh:mm:ss) x1=8: Alphanumerisch Text3: Einheit (max. 3 Zeichen).</p>
<p>1. Antwort</p>	<p><code>R M 2 0 _ B</code> Befehl ausgeführt, Benutzereingabe folgt. <code>R M 2 0 _ I</code> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (wenn z. B. bereits ein RM20-Befehl aktiv ist). Keine zweite Antwort folgt. <code>R M 2 0 _ L</code> Befehl verstanden, aber Parameter falsch. Keine zweite Antwort folgt.</p>
<p>2. Antwort</p>	<p><code>R M 2 0 _ A _ "Benutzereingabe"</code> Eingabe durch den Benutzer, die durch Drücken von ENTER zurückgeschickt wird. <code>R M 2 0 _ T</code> Seit dem letzten RM20-Befehl sind 10 Minuten vergangen. Falls vorhanden, werden die letzten RM3x-Befehle reaktiviert (RM39 eingeschlossen).</p>
<p>Beispiel</p>	<p>Eingabe des Datums vom ID7-Data anfordern Befehl: <code>R M 2 0 _ 5 _ "Datum:" _ "09.09.99" _ "</code> Datumsabfrage in europäischem Format mit der Standardvorgabe "09.09.99" und "Datum" als Text links vom Cursor. Die Eingabe einer Einheit ist nicht erforderlich. 1. Antwort: <code>R M 2 0 _ B</code> Befehl ausgeführt, Benutzereingabe folgt. Die Information ("09.09.99") wird im Terminal gespeichert. 2. Antwort.: <code>R M 2 0 _ A _ "09.09.99"</code> Die ENTER-Taste wurde gedrückt.</p>
<p>Reset/Abbrechen</p>	<p>RM20-Befehl abbrechen Befehl: <code>R M 2 0 _ 0</code> Antwort: <code>R M 2 0 _ A</code> Befehl ausgeführt, d. h. der letzte RM20-Befehl wurde abgebrochen. <code>R M 2 0 _ I</code> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (wenn z. B. kein RM20-Befehl aktiv ist).</p>

Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Die Anzeige der Funktionstasten kann mit dem Befehl RM39_2 deaktiviert werden, solange der RM20-Befehl noch aktiv ist. Dies ist von Bedeutung, wenn die aktuelle Funktionstasten-Belegung nicht sofort nach der Ausführung des RM20-Befehls erscheinen darf, weil z. B. die Funktionstasten-Belegung geändert werden soll.• Die Eingabe über Barcode oder RS232-Tastatur ist ebenfalls möglich. Die Richtigkeit der Eingabe und des Formats muss jedoch vom Host geprüft werden, d. h. alle eingelesenen Barcodes werden übertragen, ungeachtet des erforderlichen Eingabeformats x1.• Das Zeichen " (ASCII 34) darf nicht innerhalb der Parameter "Text1", "Text2" und "Text3" verwendet werden.• Die SICS-Befehle T, TI, Z, C1, C2, C3, TST1, TST2 und TST3 werden nicht ausgeführt, wenn ein RM20-Befehl aktiv ist; andernfalls erscheint die Antwort RM20_I. Andere Befehle werden zwar bearbeitet, jedoch erst nach Ausführung des RM20-Befehls angezeigt.
-------------	--

RM30 – Funktionstasten-Belegung definieren

<p>Befehl</p>	<p><code>R M 3 0 _ "Text1" _ "Text2" _ . . . _ "Text15"</code> Text1: Text für die 1. Funktionstaste (max. 20 Zeichen). Text2: Text für die 2. Funktionstaste (optional; max. 20 Zeichen). : Text15: Text für die 15. Funktionstaste (optional; max. 20 Zeichen).</p>
<p>1. Antwort</p>	<p><code>R M 3 0 _ B</code> Befehl ausgeführt, weitere RM3x-Befehle erwartet (zumindest ein RM39-Befehl). <code>R M 3 0 _ I</code> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar. Keine zweite Antwort folgt. <code>R M 3 0 _ L</code> Befehl verstanden, aber Parameter falsch (z. B. mehr als 20 Zeichen für eine Funktionstaste, oder mehr als 15 Funktionstasten). Keine zweite Antwort folgt.</p>
<p>2. Antwort</p>	<p><code>R M 3 0 _ A _ x1</code> Nummer der betätigten Funktionstaste (x1=1...15). <code>R M 3 0 _ T</code> Seit dem letzten Drücken einer Funktionstaste ist ein 15-Sekunden-Timer abgelaufen und keiner der Host-Befehle RM34, RM35, RM38 oder RM39_x1 wurde empfangen. Alle Funktionstasten wechseln in die Standard-Belegung.</p>
<p>Weitere Antwort</p>	<p><code>R M 3 0 _ A _ 16</code> Gesendet nach dem Drücken von ENTER.</p>
<p>Beispiel</p>	<p>Für drei Funktionstasten die Belegung definieren Befehl A: <code>R M 3 0 _ "Klein" _ "Mittel" _ "Groß"</code> 1. Antwort A: <code>R M 3 0 _ B</code> Befehl ausgeführt, Benutzereingabe folgt. Die Information (Klein Mittel Groß) wird im Terminal gespeichert. Um die Information auf dem ID7-Data anzuzeigen, ist der Befehl RM39_1 notwendig: Befehl B: <code>R M 3 9 _ 1</code> Aktuellen RM30-Befehl ausführen. Antwort B: <code>R M 3 9 _ A</code> Befehl ausgeführt. 2. Antwort A: <code>R M 3 0 _ A _ 2</code> Zweite Funktionstaste wurde gedrückt (Mittel).</p>
<p>Bemerkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Um den Befehl zu aktivieren, erwartet das Terminal den Befehl RM39_1. Die Befehle RM31, RM32 oder RM33 müssen vor dem Befehl RM39 gesendet werden. • Die Befehle RM31, RM32, RM33 und RM34 werden automatisch gelöscht, d. h. der Befehl RM30 muss zuerst gesendet werden. • Tasten, die keine Funktionstasten sind, reagieren wie für den SICS-Befehl "K_x" beschrieben. • Das Zeichen " (ASCII 34) darf nicht innerhalb der Parameter "Text1", "Text2" ... oder "Text15" verwendet werden. • Durch Ausschalten des Terminals oder mit dem SICS-Befehl @ (Reset) werden alle RM30-Informationen aus dem Speicher des ID7-Data gelöscht.

RM31 – Hervorhebung von Funktionstasten definieren

Befehl	<pre>R M 3 1 _ x1 _ x2 _ . . . x15</pre> <p>x1: 1. Funktionstaste hervorheben (optional). x2: 2. Funktionstaste hervorheben (optional). : x15: 15. Funktionstaste hervorheben (optional).</p>
Antwort	<pre>R M 3 1 _ A</pre> Befehl ausgeführt. <pre>R M 3 I _ I</pre> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (z. B. kein RM30-Befehl vorhanden). <pre>R M 3 1 _ L</pre> Befehl verstanden, aber Parameter falsch.
Beispiel	<p>Hervorhebung der zweiten Funktionstaste definieren</p> <p>Beispiel: <pre>R M 3 0 _ "Klein" _ "Mittel" _ "Groß"</pre></p> <p>Befehl: <pre>R M 3 1 _ 2</pre> Zweite Funktionstaste (Mittel) hervorheben. Antwort: <pre>R M 3 1 _ A</pre> Befehl ausgeführt.</p> <p>Um die Änderung auf dem Display des ID7-Data anzuzeigen, ist der Befehl RM39_1 notwendig.</p>
Reset/Abbrechen	<p>Alle Hervorhebungen rückgängig machen</p> <p>Befehl: <pre>R M 3 1 _ 0</pre> Antwort: <pre>R M 3 1 _ A</pre> Befehl ausgeführt. Antwort: <pre>R M 3 I _ I</pre> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (z. B. kein RM30-Befehl vorausgegangen).</p>
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> Keine Fehlermeldung erscheint, wenn eine Funktionstaste mehr als einmal markiert wurde. Um den Befehl zu aktivieren, erwartet das Terminal den Befehl RM39_1. Beachten Sie, dass die Befehle RM32 oder RM33 vor dem Befehl RM39 gesendet werden müssen. Der Befehl RM31 bezieht sich auf den zuletzt gesendeten RM30-Befehl. Durch Ausschalten des Terminals oder mit dem SICS-Befehl @ (Reset) werden alle RM31-Informationen aus dem Speicher des ID7-Data gelöscht.

RM32 – Reihenfolge der Funktionstasten definieren

<p>Befehl</p>	<p><code>R M 3 2 _ x1 _ x2 _ . . . x15</code></p> <p>x1: Nummer der Funktionstaste, die von nun an als 1. Funktionstaste angezeigt werden soll.</p> <p>x2: Nummer der Funktionstaste, die von nun an als 2. Funktionstaste angezeigt werden soll.</p> <p>:</p> <p>x15: Nummer der Funktionstaste, die von nun an als 15. Funktionstaste angezeigt werden soll.</p>
<p>Antwort</p>	<p><code>R M 3 2 _ A</code> Befehl ausgeführt.</p> <p><code>R M 3 I _ I</code> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (z. B. kein RM30-Befehl vorhanden).</p> <p><code>R M 3 1 _ L</code> Befehl verstanden, aber Parameter falsch.</p>
<p>Beispiel</p>	<p>Reihenfolge der Funktionstasten ändern</p> <p>Beispiel: <code>R M 3 0 _ "Klein" _ "Mittel" _ "Groß"</code></p> <p>Befehl: <code>R M 3 2 _ 3 _ 1 _ 2</code> Funktionstasten in folgender Reihenfolge anordnen: Groß Klein Mittel.</p> <p>Antwort: <code>R M 3 2 _ A</code> Befehl ausgeführt.</p> <p>Um die Änderung auf dem Display des ID7-Data anzuzeigen, ist der Befehl RM39_1 notwendig.</p>
<p>Reset/Abbrechen</p>	<p>Ursprüngliche Reihenfolge herstellen (erstellt durch RM30 oder RM36)</p> <p>Befehl: <code>R M 3 2 _ 0</code></p> <p>Antwort: <code>R M 3 2 _ A</code> Befehl ausgeführt.</p> <p><code>R M 3 2 _ I</code> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (z. B. kein Befehl RM30 oder RM36 vorhanden).</p>
<p>Bemerkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Funktionstaste kann mehrfach angezeigt werden. • Um den Befehl zu aktivieren, erwartet das Terminal den Befehl RM39_1. Beachten Sie, dass die Befehle RM31 oder RM33 vor dem Befehl RM39 gesendet werden sollten. • Der Befehl RM32 bezieht sich auf den zuletzt gesendeten RM30-Befehl. Die Funktionstasten-Reihenfolge anderer RMx-Befehle bleibt unverändert. • Durch Ausschalten der Waage oder mit dem SICS-Befehl @ (Reset) werden alle RM32-Informationen aus dem Speicher des ID7-Data gelöscht.

RM33 – Reihenfolge der Funktionstasten seitenweise definieren

Befehl	<input type="text" value="R,M,3,3"/> <input type="text" value="x1"/> Die Seite, die Funktionstaste x1 enthält, als erste Seite anzeigen x1: Nummer der Funktionstaste, die von nun auf der 1. Seite angezeigt werden soll.
Antwort	<input type="text" value="R,M,3,3"/> <input type="text" value="A"/> Befehl ausgeführt. <input type="text" value="R,M,3,3"/> <input type="text" value="I"/> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (z. B. kein RM30-Befehl vorhanden). <input type="text" value="R,M,3,1"/> <input type="text" value="L"/> Befehl verstanden, aber Parameter falsch (z. B. enthält ein Parameter eine Funktionstaste, die nicht existiert).
Beispiel	Seite 2 als 1. Seite definieren Beispiel: <input type="text" value="R,M,3,0"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Traub"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Birn"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Aprik"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Mango"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Apfel"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Kiwi"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Bana"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Orang"/> <input type="text" value=""/> (4 Funktionstasten pro Seite) Befehl: <input type="text" value="R,M,3,3"/> <input type="text" value="5"/> Die Seite, die die 5. Funktionstaste (Apfel) enthält (Seite 2), als 1. Seite definieren. Antwort: <input type="text" value="R,M,3,3"/> <input type="text" value="A"/> Befehl ausgeführt. Um die Änderungen auf dem Display anzuzeigen, ist der Befehl RM39_1 notwendig. Auf dem Display erscheint nun: Apfel Kiwi Bana Orang.
Reset/Cancel	Vorherigen RM30-Befehl deaktivieren, wenn sein Parameter nicht Null ist <input type="text" value="R,M,3,3"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="R,M,3,3"/> <input type="text" value="A"/> Befehl ausgeführt. <input type="text" value="R,M,3,3"/> <input type="text" value="I"/> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (z. B. kein RM30-Befehl vorhanden).
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Um den Befehl zu aktivieren, erwartet das Terminal den Befehl RM39_1. Beachten Sie, dass die Befehle RM31 oder RM33 vor dem Befehl RM39 gesendet werden sollten. • Der Befehl RM33 bezieht sich auf den zuletzt gesendeten RM30-Befehl. • Durch Ausschalten der Waage oder mit dem SICS-Befehl @ (Reset) werden alle RM33-Informationen aus dem Speicher des ID7-Data gelöscht.

RM35 – Funktionstasten-Belegung sofort ändern

<p>Befehl</p>	<pre>R M 3 5 _ x1 _ "Text1" _ . . . x4 _ "Text4 "</pre> <p>x1: Position der 1. Funktionstaste, die geändert werden soll (1...15).</p> <p>Text1: Neuer Text für die 1. Funktionstaste (max. 20 Zeichen).</p> <p>:</p> <p>x4: Position der 4. Funktionstaste, die geändert werden soll (1...15).</p> <p>Text4: Neuer Text für die 4. Funktionstaste (max. 20 Zeichen).</p>
<p>Antwort</p>	<pre>R M 3 5 _ A</pre> <p>Befehl ausgeführt.</p> <pre>R M 3 5 _ I</pre> <p>Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (z. B. kein RM30-Befehl vorhanden).</p> <pre>R M 3 5 _ L</pre> <p>Befehl verstanden, aber Parameter falsch (z. B. mehr als 20 Zeichen für eine Funktionstaste verwendet, mehr als 4 Funktionstasten vorhanden oder die Positionsangabe bezieht sich auf eine leere Funktionstaste).</p>
<p>Beispiel</p>	<p>Erste und vierte Funktionstaste sofort neu benennen</p> <p>Beispiel: <pre>R M 3 0 _ "Traub" _ "Birn" _ "Aprik" _ "Mango" _ "Apfel" _ "Kiwi" _ "Bana" _ "Orang"</pre></p> <p>Befehl: <pre>R M 3 5 _ 1 _ "Apfel" _ 4 _ "Limon"</pre></p> <p>Erste Funktionstaste Traub in Apfel umbenennen, vierte Funktionstaste von Mango in Limon.</p> <p>Antwort: <pre>R M 3 5 _ A</pre> Befehl ausgeführt.</p>
<p>Bemerkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Befehl RM35 betrifft nur die Funktionstasten-Belegung des zuletzt gesendeten RM30-Befehls. Wenn die Funktionstasten-Belegung des letzten RM30-Befehls gerade angezeigt wird, ändert der Befehl RM35 sofort die Anzeige. Der Befehl RM39_1 ist daher nicht mehr notwendig. • Das Zeichen " (ASCII 34) darf nicht innerhalb der Parameter "Text1" bis "Text4" verwendet werden. • Durch Ausschalten der Waage oder mit dem SICS-Befehl @ (Reset) werden alle RM35-Informationen aus dem Speicher des ID7-Data gelöscht.

RM36 – Funktionstasten-Zeile aus Fixspeicher auflisten oder speichern

Befehl	<p>Funktionstasten-Zeile auflisten</p> <p><code>R M 3 6 _ x1</code> x1=0: Alle Funktionstasten-Zeilen auflisten (auch leere). x1=1...30: Nummer der gewünschten Funktionstasten-Zeile.</p> <p>Funktionstasten-Zeile speichern (15 Zeilen mit 20 Zeichen pro Taste)</p> <p><code>R M 3 6 _ x1 "Text1" "Text2" . . . "Text15"</code></p> <p>x1: Nummer der zu definierenden Funktionstasten-Zeile (1...15). Text1: Text für die 1. Funktionstaste (max. 20 Zeichen). Text2: Text für die 2. Funktionstaste (optional; max. 20 Zeichen). : Text15: Text für die 15. Funktionstaste (optional; max. 20 Zeichen).</p> <p>Funktionstasten-Zeile speichern (15 Zeilen mit 12 Zeichen pro Taste)</p> <p><code>R M 3 6 _ x1 "Text1" "Text2" . . . "Text5"</code></p> <p>x1: Nummer der zu definierenden Funktionstasten-Zeile (16...30). Text1: Text für die 1. Funktionstaste (max. 12 Zeichen). Text2: Text für die 2. Funktionstaste (optional; max. 12 Zeichen). : Text5: Text für die 5. Funktionstaste (optional; max. 12 Zeichen).</p>
Antwort	<p>Funktionstasten-Zeile gesendet</p> <p><code>R M 3 6 _ A _ x1 "Text1" "Text2" . . . "Text12"</code></p> <p>Befehl ausgeführt. x1: Nummer der Funktionstasten-Zeile (1...30). Text1...15: Die einzelnen Parameter abbilden (s. unten).</p> <p>Funktionstasten-Zeile definiert</p> <p><code>R M 3 6 _ A</code> Befehl ausgeführt. <code>R M 3 6 _ I</code> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar. <code>R M 3 6 _ L</code> Befehl verstanden, aber Parameter falsch.</p>

<p>Beispiel</p>	<p>Zwei Funktionstasten-Zeilen definieren</p> <p>Befehl A: <code>R M 3 6 _ 1 _ "Traub" _ "Birn" _ "Aprik" _ "Mango" _ "Apfel" _ "Kiwi" _ "Banan"</code> Die 1. Funktionstasten-Zeile ist gespeichert.</p> <p>Antwort A: <code>R M 3 6 _ A</code> Befehl ausgeführt.</p> <p>Befehl B: <code>R M 3 6 _ 16 _ "Netto" _ "Brutto" _ "Soll" _ "Ist" _ "Diff"</code> Die 16. Funktionstasten-Zeile ist gespeichert.</p> <p>Antwort B: <code>R M 3 6 _ A</code> Befehl ausgeführt.</p> <p>Zwei Funktionstasten-Zeilen (1 und 16) sind gespeichert. Um die Funktionstasten auf dem Display des ID7-Data anzuzeigen, ist der Befehl RM38_x oder der Befehl RM39_1 notwendig. Ein RM37-Befehl sollte jedoch dem Befehl RM39_1 vorausgehen.</p>
<p>Bemerkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Befehl RM36 kann eine gute Alternative zu einem RM30-Befehl sein. Da die Funktionstasten-Belegung im internen Speicher des ID7-Data gespeichert sind, können sie jederzeit abgerufen werden. Daher ist ein Zurücksenden der Funktionstasten-Befehle durch den Host nicht länger notwendig. Das Abrufen der Funktionstasten-Belegung aus dem internen Speicher des ID7-Data benötigt weniger Zeit als das Senden der Funktionstasten-Belegung durch den Host. • RM-Befehle dürfen maximal 250 Zeichen lang sein, d. h. nicht alle 15 Funktionstasten in einer Funktionstasten-Zeile können mit bis zu 20 Zeichen beschriftet sein. • Informationen, die mit dem RM36-Befehl gespeichert werden, bleiben im Speicher des ID7-Data auch nach Ausschalten der Waage oder nach dem SICS-Befehl @ (Reset) bestehen. Ein Reset löscht allerdings alle in RM36 gespeicherten Informationen.

RM37 – Definierte Funktionstasten-Belegung anzeigen

Befehl	<input type="text" value="R,M,3,7,_,x1"/> x1: Nummer der Funktionstasten-Zeile (1...30), die zuvor mit dem Befehl RM36 definiert wurde.
Antwort	<input type="text" value="R,M,3,7,_,A"/> Befehl ausgeführt. <input type="text" value="R,M,3,7,_,I"/> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (z. B. keine Funktionstasten-Zeile in RM36 definiert). <input type="text" value="R,M,3,7,_,L"/> Befehl verstanden, aber Parameter falsch.
Beispiel	<p>Erste Funktionstasten-Zeile anzeigen</p> <p>Beispiel: <input type="text" value="R,M,3,6,_,1,_,_"/> "Traub" <input type="text" value="_,_"/> "Birn" <input type="text" value="_,_"/> "Aprik" <input type="text" value="_,_"/> "Mango" <input type="text" value="_,_"/> "Apfel" <input type="text" value="_,_"/> "Kiwi" <input type="text" value="_,_"/> "Bana" </p> <p>Befehl: <input type="text" value="R,M,3,7,_,1"/></p> <p>Antwort: <input type="text" value="R,M,3,7,_,A"/> Befehl ausgeführt.</p> <p>Um die Funktionstasten-Zeile auf dem Display anzuzeigen ist der Befehl RM39_1 notwendig. Pfeiltasten F1 oder F6 drücken, um zwischen den verschiedenen Seiten einer Funktionstasten-Zeile zu blättern.</p>
Bemerkung	Durch Ausschalten der Waage oder mit dem SICS-Befehl @ (Reset) werden alle RM37-Informationen aus dem Speicher des ID7-Data gelöscht.

RM38 – Definierte Funktionstasten-Belegung sofort anzeigen

<p>Befehl</p>	<p><input type="text" value="R_M_3_8_ _ x1_ _ ABCtext1_ _ ABCtext2_ _ ABCtext3_"/></p> <p>x1: Nummer der Funktionstasten-Zeile (1...30), die vorher mit dem Befehl RM36 definiert wurde.</p> <p>Den maximal 15 Funktionstasten werden die 15 Buchstaben A bis O zugeordnet.</p> <p>ABCtext1: Die Buchstaben A bis O definieren die Reihenfolge der Funktionstasten. Alternative Eingabe: O (Null): Auf Speicher-Inhalt zurückgreifen. X: Auf Vorgabe von RM36 zurückgreifen. Die Angabe von ABCtext1 ist optional; bei fehlender Angabe wird die Vorgabe von RM36 berücksichtigt oder, falls verfügbar, auf den Speicher-Inhalt zurückgegriffen, siehe Bemerkungen.</p> <p>ABCtext2: Ein Buchstabe aus A bis O definiert die anzuzeigende Funktionstasten-Seite. Alternative Eingabe: O (Null): Auf Speicher-Inhalt zurückgreifen. X: Auf Vorgabe von RM36 zurückgreifen. Die Angabe von ABCtext2 ist optional; bei fehlender Angabe wird der Buchstabe A gewählt oder, falls verfügbar, auf den Speicher-Inhalt zurückgegriffen, siehe Bemerkungen. ABCtext2 darf nur spezifiziert werden, wenn auch ABCtext1 spezifiziert worden ist.</p> <p>ABCtext3: Die Buchstaben A bis O definieren, welche Funktionstasten hervorgehoben werden. Alternative Eingabe: O (Null): Auf Speicher-Inhalt zurückgreifen. X: Auf Vorgabe von RM36 zurückgreifen. Die Angabe von ABCtext3 ist optional; bei fehlender Angabe werden keine Funktionstasten hervorgehoben oder es wird, falls verfügbar, auf den Speicher-Inhalt zurückgegriffen, siehe Bemerkungen. ABCtext3 darf nur spezifiziert werden, wenn auch ABCtext1 und ABCtext2 spezifiziert worden sind.</p>
<p>Antwort</p>	<p><input type="text" value="R_M_3_8_ _ A_"/></p> <p>Befehl ausgeführt.</p> <p><input type="text" value="R_M_3_8_ _ I_"/></p> <p>Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (wenn z. B. keine Funktionstaste-Zeile in RM36 definiert wurde).</p> <p><input type="text" value="R_M_3_8_ _ L_"/></p> <p>Befehl verstanden, aber Parameter falsch.</p>

<p>Beispiel</p>	<p>Beispiel: <code>R M 3 6 _ 2 _ "NettoGewicht" _ "BruttoGewicht" _ "SollGewicht" _ "IstGewicht" _ "GewichtDiff"</code></p> <p>Maximal 2 Funktionstasten pro Seite</p> <p>Befehl: <code>R M 3 8 _ 1 _ DEBC _ C _ DE</code></p> <p>Basierend auf der in RM36 vordefinierten zweiten Funktionstasten-Zeile wird die neue Funktionstasten-Zeile wie folgt definiert: IstGewicht GewichtDiff BruttoGewicht SollGewicht. Zuerst die Funktionstasten-Seite anzeigen, die die dritte Funktionstaste (SollGewicht) enthält. Die vierte und fünfte Funktionstaste werden hervorgehoben.</p> <p>Antwort: <code>R M 3 8 _ A</code> Befehl ausgeführt.</p> <p>Auf dem Display des ID7-Data erscheinen sofort die Funktionstasten BruttoGewicht und SollGewicht (zweite Seite). Pfeiltasten drücken, um die erste Seite anzeigen.</p>
<p>Bemerkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Befehl RM38 verschmelzen die Funktionen der Befehle RM30, RM31, RM32, RM33 und RM39_1 zu einem einzigen Befehl, wobei eine vordefinierte Funktionstasten-Zeile (RM36) verwendet wird. • Auf den Speicher-Inhalt wird zurückgegriffen, wenn Parameter nicht präzisiert wurden (ABCtext1, ABCtext2 oder ABCtext3) oder wenn, wo es möglich ist, 0 (Null) eingegeben wurde (für schnelleres Bearbeiten). In diesem Fall wird die Funktionstasten-Befehlszeile die fehlenden Informationen aus dem Speicher holen und so einsetzen, wie es beim letzten Gebrauch eines RM38-Befehls mit demselben x1 der Fall war. • Wenn eine durch RM38 erzeugte Funktionstasten-Zeile aktiv ist oder durch den Befehl RM39_2 deaktiviert wurde, beeinflussen die Befehle RM31, RM32 und RM33 hinsichtlich dieser Befehlszeile direkt den Speicher-Inhalt für einen nachfolgenden RM38-Befehl. Diese Funktion erleichtert im Hintergrund laufende Updates und ermöglicht ein schnelleres Arbeiten. • Durch Ausschalten der Waage oder mit dem SICS-Befehl @ (Reset) werden alle RM38-Informationen aus dem Speicher des ID7-Data gelöscht.

RM39 – Aktuelle RM3x-Befehle ausführen, die zuletzt gesendet wurden

<p>Befehl</p>	<p><input type="text" value="R,M,3,9,_,x1"/></p> <p>x1=0: Befehlszeile löschen (RM30...RM33-Information nicht mehr verfügbar).</p> <p>x1=1: Befehlszeile aktivieren.</p> <p>x1=2: Befehlszeile deaktivieren (kann mit Befehl RM39_1 reaktiviert werden).</p>
<p>Antwort</p>	<p><input type="text" value="R,M,3,9,_,A"/> Befehl ausgeführt.</p> <p><input type="text" value="R,M,3,9,_,I"/> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar (z. B. kein RM30 vorhanden (x1=1) oder keine Funktionstasten angezeigt (x1=2)).</p> <p><input type="text" value="R,M,3,9,_,L"/> Befehl verstanden, aber Parameter falsch.</p>
<p>Beispiel</p>	<p>Aktuelle RM3x-Befehle ausführen, die zuletzt gesendet wurden</p> <p>Beispiel: <input klein\",_,\"mittel\",_,\"groß\""="" type="text" value="R,M,3,0,_,\"/></p> <p><input type="text" value="R,M,3,1,_,2"/></p> <p><input type="text" value="R,M,3,2,_,3,_,1,_,2"/> .</p> <p>Befehl: <input type="text" value="R,M,3,9,_,1"/> Aktuelle Funktionstasten-Befehle RM30, RM31 und RM32 ausführen.</p> <p>Antwort: <input type="text" value="R,M,3,9,_,A"/> Befehl ausgeführt.</p> <p>Die Befehle RM30, RM31 und RM32 werden gleichzeitig ausgeführt. Das Display des ID7-Data zeigt folgendes an: Groß Klein Mittel an, Mittel ist hervorgehoben.</p>
<p>Bemerkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Befehl RM39 löscht, deaktiviert (Ausblenden) oder aktiviert/reactiviert die aktuellen Funktionstasten-Zeilen, einschließlich der RM31- ... RM33-Informationen. • Siehe auch "2. Antwort" bei Befehl RM30. • Die Befehle RM35 und RM38 enthalten schon einen RM39_1-Befehl.

RM50 – Akustisches Signal (Piep-Ton) am Terminal ID7-Data ausführen

Befehl	<input type="text" value="R,M,5,0,_,x1"/> x1: Länge des Piep-Tons x1=1...15: Piep-Ton von ca. 0,1...1,5 Sekunden.
Antwort	<input type="text" value="R,M,5,0,_,A"/> Befehl ausgeführt. <input type="text" value="R,M,5,0,_,A"/> Befehl verstanden, aber im Moment nicht ausführbar. <input type="text" value="R,M,5,0,_,L"/> Befehl verstanden, aber Parameter falsch.
Beispiel	Piep-Ton (1 Sek.) ausführen Befehl: <input type="text" value="R,M,5,0,_,10"/> Piep-Ton mit einer Länge von 1 Sekunde am Terminal ID7-Data ausführen. Antwort: <input type="text" value="R,M,5,0,_,A"/> Befehl ausgeführt.
Bemerkung	Ein beliebiger Tastendruck beendet den Piep-Ton.

3 Einstellungen im Mastermode

3.1 Mastermodeblock PAC

Voraussetzung

Mindestens eine serielle Schnittstelle (CL, RS232, RS422 oder RS485) muss im Mastermodeblock INTERFACE für den Dialogbetrieb mit dem Computer konfiguriert sein.

COMX	Schnittstellen-Anschluss wählen
CHANNEL 1 CONFIGURED ... CHANNEL 6 CONFIGURED	Eine der angebotenen konfigurierten seriellen Schnittstellen wählen.

MODE	Taste CODE D einstellen
NORMAL	Die Taste CODE D funktioniert wie die Tasten CODE A ... CODE C.
D-KEY LOCK	Die Taste kann nur einmal gedrückt werden. Danach muss die Waage entweder unter ZERO-LIMIT oder um MIN. DEFLECTION entlastet werden, damit die Taste wieder freigegeben wird.

4 Applikationsblöcke

In der folgenden Beschreibung sind die Applikationsblöcke in der Syntax für den MMR-Befehlssatz dargestellt. Beim Einsatz mit dem SICS-Befehlssatz bitte die SICS-Konventionen beachten, siehe Bedienungs- und Installationsanleitung Wägeterminal ID7...

4.1 Applikationsblöcke PAC

Nr.	Inhalt	Format
301	Pac-Version	Antwort: <input type="text" value="A,B _ I,D / ,D,A,T,A,P,A,C,_,x,.,x,x"/>
302	Programmnummer	Antwort: <input type="text" value="A,B _ I,P,7,5,-,0,-,0,x,x,x _"/>
303	Text für Taste F2	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Text_20"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,0,3 _ Text_20"/> Bemerkung: Im Display werden nur die ersten 5 Zeichen angezeigt
304	Text für Taste F3	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Text_20"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,0,4 _ Text_20"/> Bemerkung: Im Display werden nur die ersten 5 Zeichen angezeigt
305	Text für Taste F4	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Text_20"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,0,5 _ Text_20"/> Bemerkung: Im Display werden nur die ersten 5 Zeichen angezeigt
306	Text für Taste F5	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Text_20"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,0,6 _ Text_20"/> Bemerkung: Im Display werden nur die ersten 5 Zeichen angezeigt
307	Text für Taste F6	Antwort: <input type="text" value="A,B _ Text_20"/> Schreiben: <input type="text" value="A,W 3,0,7 _ Text_20"/> Bemerkung: Im Display werden nur die ersten 5 Zeichen angezeigt

5 Was ist, wenn ...?

Fehler / Meldung	Ursache	Behebung
Bestimmte Tasten sind ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • ID7-Data im Dialogbetrieb durch einen Display-Befehl mit Formatangabe 	<ul style="list-style-type: none"> → Nur die durch die Formatangabe definierten Tasten betätigen → Formatangabe so ändern, dass die weiteren Tasten zulässig sind
KEIN DATENKANAL GEFUNDEN	<ul style="list-style-type: none"> • Keine serielle Schnittstelle für den Dialogbetrieb mit dem Computer konfiguriert 	<ul style="list-style-type: none"> → Ggf. serielle Schnittstelle einbauen → Serielle Schnittstelle für den Dialogbetrieb mit dem Computer konfigurieren

6 Technische Daten

Dialogbetrieb mit dem Computer	
Betriebsarten	<ul style="list-style-type: none">• Dialogbetrieb ohne Formatangabe• Dialogbetrieb mit Formatangabe• Steuerung der Funktionstasten-Belegung mit RM-Befehlen
Tastencodes	Spezielle Tastencodes für <ul style="list-style-type: none">• 6 Funktionstasten F1 bis F6• 8 Tasten CODE A bis CODE D, Shift CODE A bis Shift CODE D• Tasten CLEAR, ENTER und Dezimalpunkt

7 Index

B

Befehlsbeschreibung 12
Befehlsübersicht 11
Benutzereingabe 12

D

DeltaTrac-Sollwerte
 vorgeben 8
Dialogbetrieb 5
Display-Befehl 7, 8
Dokumentation 2

E

Einbau 2

F

Fehlermeldungen 28
Funktionstasten 5
Funktionstasten-Belegung 5,
 6, 14

G

Grundfunktionen 8

M

Meldung an den Computer 7,
 9

N

Nullstellen 8

R

RM-Befehle 5, 6, 11

S

Sicherheitshinweise 2
SQC-Anwendungen 5, 6

T

Taravorgabe 8
Tarieren 8
Tastencodes 10
Technische Daten 29
Timer-Funktion 6

V

Verträglichkeit mit dem Dis-
 play-Dialog 11

W

Waagenumschaltung 8
Was ist, wenn ...? 28



22004147C

Technische Änderungen vorbehalten © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 04/10 Printed in Germany 22004147C

Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mt.com>